



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 6.7.2006

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2006

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Schuchter Thomas, Gstrein Barbara, Schöpf Johanna, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter und Hörburger Peter

Ersatzmitglieder: Schuchter Stefan als Ersatz für Raggl Thomas

Schriftführer: Röck Harald

1 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Umwidmung der Gp. 1461/2 für das Bauvorhaben des Mair Alois.

Pkt. 11) Personalangelegenheiten.

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 10)**

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Erlassung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Nr. 839/4 des Keles Necip (Gewerbegebiet Bundesstraße).
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bzgl. verschiedener Grundbereinigungsangelegenheiten.
- Pkt. 3) Neuerliche Information über die geplante Aushubdeponie Tuifetal.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Einleitung eines Baulandumlegungsverfahrens für die Siedlungsprojekte „Trankhütte und Steinäcker“.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Außenanlagen Turnsaal.
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Jugendschutz im Dorf (Jugendprojekt des Landes).
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bzgl. Antragstellung an die Wildbachverbauung zur Ausarbeitung eines neuen Projektes für den Leonhardsbach.

- Pkt. 8) *Genehmigung verschiedener Überschreitungen.*
- Pkt. 9) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Umwidmung der Gp. 1461/2 für das Bauvorhaben des Mair Alois.*
- Pkt. 10) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*
- Pkt. 11) *Personalangelegenheiten.*

Zu Pkt. 1) Bebauungsplan für Gp. 839/4 – Keles Necip

Beschlussfassung: Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Gewerbegebiet Bundesstraße – Keles Necip“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellten Grundparzelle 839/4 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“

Zu Pkt. 2) Verschiedene Grundbereinigungsangelegenheiten

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Müller Karl die nachstehenden Flächen zum ortsüblichen Preis von 45,-- Euro pro m² abzulösen:

- Teilfläche aus der Bp. 289 (Gehsteigübernahme vor seinem Wohnhaus)
- Teilfläche von 4 m² aus dem Gstk. 741/1 (Gemeindestraße Neufeldsiedlung)

Weiters beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (Befangenheit Raggl Fritz und Raggl Klaus) den Grundbesitzern Pohl Andreas und Köll Olga, die bisher nicht vom Weg nördlich des Scheibenbichls betroffen waren, für die künftige zur Verfügungstellung der Flächen für den neuen Weg, die ortsübliche Ablöse von 45,-- Euro pro m² zu bezahlen. Ebenso werden die Zäune und Einfahrten (Mauerwerke etc.) wieder hergestellt. Die Flächendifferenz von 21 m² aus dem Grundstück 859/6, im Bereich der Ortseinfahrt Roppen, wird Herrn Pohl Andreas mit 45,-- Euro pro m² vergütet.

Zu Pkt. 3) Aushubdeponie Tuifetal

Die Projektbetreiber Melmer Stefan und Prantl Peter informieren den Gemeinderat über den aktuellen Stand bezüglich der geplanten Aushubdeponie Tuifetal. Inzwischen sind alle Gutachten positiv eingelangt und das Projekt wurde bei der Behörde eingereicht.

In der anschließenden Diskussion erkundigen sich die Gemeinderäte zum Projekt und nehmen diesbezüglich Stellung. Die weitere Vorgangsweise wird wie folgt festgelegt:

- demnächst wird eine eigene Gemeinderatssitzung nur mit dem Tagesordnungspunkt „Aushubdeponie Tuiftetal“ stattfinden, in welcher es dann auch zu einer Beschlussfassung kommen soll.
- Inzwischen soll Dr. Kurz mit der Ausarbeitung einer privatrechtlichen Vereinbarung beauftragt werden, in welcher die Forderungen der Gemeinde dargelegt sein sollen.
- Die Bevölkerung, vor allem die Bewohner des Weilers Trankhütte, sind von den Betreibern mindestens 1 Woche vor dem Behördenverfahren über das Projekt zu informieren.

Zu Pkt. 4) Baulandzusammenlegung Trankhütte und Steinäcker

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Abteilung Bodenordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung den Auftrag für die Ausarbeitung der Projekte „Baulandzusammenlegung Steinäcker und Trankhütte“ zu erteilen.

Zu Pkt. 5) Außenanlage Turnsaal

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Außenanlage des Turnsaales samt Parkplatz lt. vorliegenden Vorschlägen asphaltiert, bepflanzt und beleuchtet werden soll. Die Vergabe der Arbeiten an Hand von Angeboten wird dem Bauausschuss bzw. dem Turnsaalausschuss übertragen.

Zu Pkt. 6) Jugendschutzprojekt des Landes

Die Obfrau des Sozialausschusses stellt dem Gemeinderat das von der EU geförderte Projekt „Jugendarbeit im Dorf“ vor, wonach eine Jugendbetreuerin für ein Jahr im Dorf eine Projektgruppe begleiten würde. Von den Gesamtkosten von 1000,-- Euro würde die EU einen Beitrag von 400,-- Euro übernehmen.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich am EU-geförderten Projekt „Jugendarbeit ins Dorf“ zu beteiligen.

Zu Pkt. 7) Antragstellung Projekt Leonhardsbach an Wildbachverbauung

Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die gemeinsame Begehung des Leonhardsbaches mit Herrn Gebhard von der Wildbach- und Lawinenverbauung nach den letzten Unwettern. Als erste Schnellmaßnahme wird von der Wildbach- und Lawinenverbauung die untere Sperre ausgeräumt. In weiterer Folge wird dann ein Projekt für den gesamten Leonhardsbachverlauf ausgearbeitet, welches lt. Herrn Gebhard im nächsten Jahr realisiert werden soll.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die Wildbach- und Lawinenverbauung einen Antrag für die Ausarbeitung eines Projektes zur Verbauung des Leonhardsbaches zu stellen.

Zu Pkt. 8) Verschiedene Überschreitungen

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Überschreitungen zu genehmigen:

	Ergebnis 2006	Voranschlag 2006	Überschreitung
Vermessungskosten	15.196,00	7.000,00	8.196,00
Pesnionsbeitrag	19.912,07	17.700,00	2.212,07
Beitrag Rotes Kreuz	21.441,64	18.400,00	3.041,64
Verbreiterung Alt Roppen, Brunnen	6.769,01	6.000,00	769,01
Asphaltierung Alt Roppen, Gehsteig	43.007,95		43.007,95
Instandhaltung Gem. Straßen, Brücke, Zäune	40.235,64	33.500,00	6.735,64
Beitrag Auffangbecken	6.760,00		6.760,00
Straßenreinigung	12.071,17	5.300,00	6.771,17
Instandhaltung Almhütte	5.077,76	1.500,00	3.577,76
Wasserversorgung BA 03	3.477,40		3.477,40
Abwasserbeseitigung BA 03	5.845,64		5.845,64
Geschirr Essen auf Räder	885,24		885,24
Summe:	180.679,52	89.400,00	91.279,52

Obige Überschreitungen von € 91.279,52 decken sich mit dem Soll-Überschuss aus dem Vorjahr.

Zu Pkt. 9) Umwidmung Gp. 1461/2 – Mair Alois

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, das Grundstück 1461/2 (Mair Alois) von dzt. „Freiland“ in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ umzuwidmen.

Dieser Umwidmungsantrag wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- GR Schöpf Karl erkundigt sich, wer die Verkehrstafel „5 Tonnen Beschränkung“ bei der Zufahrt Scheibenbichl (Försterbichl) aufgestellt hat. Bgm. Mayr informiert, dass diese von Herrn Santer Ralf als Absicherung für ihn selbst aufgestellt wurde.
- GR Melmer Stefan und Prantl Peter bemängeln die derzeitige Verparkung der Landesstraße im Bereich der Baustelle Scheibenbichl (Försterbichl). Sollte nicht umgehend eine Besserung eintreten, sollen Anzeigen an die Polizeistelle Ötz erfolgen.
- Vbgm. Raggl Fritz erkundigt sich bzgl. des Gesprächs mit Herrn Reitzner von der ILF und der Zusammenkunft mit den Grundbesitzern aus Wald für das Projekt Kleinwasserkraftwerk.
- GR Schöpf Johanna nimmt Stellung zu den Aussagen bei der Vergabe der Tischlerarbeiten für den Turnsaal an die Firma Prantl Helmut, Oetz-Habichen.
- Vbgm. Raggl Fritz bemängelt die abgegebene Stellungnahme des Bürgermeisters im Naturschutzverfahren zum geplanten Projekt „Asphalтанlage Thurner – Francke/Held (auf Grund der negativen Stellungnahme des Gemeinderates lt. GR-Sitzung vom 19.5.2006).
- Vbgm. Raggl Fritz erkundigt sich beim Bürgermeister über den Stand Verträge Gewerbegebiet Bundesstraße. Bgm. Mayr teilt mit, dass Dr. Huber vom Bodenfond versprochen hat, den Vertrag „Rauch Emil“ noch diese Woche an die Gemeinde zu übermitteln.
- Auf Anfrage von Vbgm. Raggl Fritz informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat über den aktuellen Stand bzgl. Vereinbarung Adventure-Dome mit der Gemeinde Haiming.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.